

P-A 10012/J - Anlage

**universität
wien****Büro des Rektorats**

An das
Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Universitätsring 1
A-1010 Wien

T+43-1-4277-100 01
F+43-1-4277-91 00
Buero.Rektorat@univie.ac.at

Wien, am 8. September 2016

Parlamentarische Anfrage Nr. 10.012/J vom 27.7.2016 (XXV.GP)

Die Universität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10012/J vom 27.7.2016 (XXV.GP) zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Einleitend darf kurz auf die wesentlichen Aspekte im Kollektivvertrag bezüglich der Verwendungsgruppe der „LektorInnen“ eingegangen werden.

Grundsätzlich soll mit dieser Beschäftigungsform zusätzliche Expertise und Fachwissen von PraktikerInnen an die Universität geholt werden. Sie dient der Ergänzung jenes Lehrangebots, das durch universitäres Stammpersonal abgedeckt wird.

Diesen Grundgedanken folgend sehen Kollektivvertrag und Universitätsgesetz 2002 für diese Verwendungsgruppe folgende Besonderheiten vor: eine Anstellung ist nur in Teilzeit möglich, Lehraufträge können bis zu einem Gesamtausmaß von acht Jahren wiederholt befristet abgeschlossen und in Form eines freien Dienstvertrages vergeben werden, sofern sie nicht mehr als vier Semesterstunden umfassen und der/die Lehrbeauftragte anderweitig mehr als brutto € 2.790,-/Monat verdient. Diese Bestimmung ist einer Regelung im Fachhochschulstudiengesetz nachgebildet, die dort bereits seit 2007 existiert.

Die Verbindung von Forschung und Lehre ist eines der Kernelemente von Universitäten. Daher ist es von zentraler Bedeutung, als Universität bemüht zu sein, einen hohen Anteil an interner Lehre aufzuweisen, was einem hohen Anteil an forschungsgeliteter Lehre entspricht und die externe Lehre, im Sinne eines zusätzlichen Angebotes, dort wo sinnvoll und möglich, als Bereicherung aus der Praxis zu verstehen. Diesem Ziel können die Universitäten dann näher kommen, wenn sich die Entwicklung der Studierendenzahlen in den einzelnen Studien an den universitären Kapazitäten orientiert. Zahlreiche neu berufene ProfessorInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen bringen neue fachliche Akzente in die Lehrveranstaltungen und Studien. Diese Qualität des Studienangebotes kommt bei den Studierenden erst an, wenn die quantitativen Betreuungsverhältnisse stimmen. Die Herausforderung liegt daher darin, die Finanzierung mit den Betreuungskapazitäten in Einklang zu bringen und die bestehenden Ungleichgewichte aufzulösen. Ein wichtiger zusätzlicher Faktor für die Attraktivität von Studien ist es, Lehrveranstaltungen anzubieten, die von Personen mit Berufserfahrung aus facheinschlägigen Branchen gehalten werden. In diesem Bereich ist es wiederum von Interesse für die Studierenden, dass die Universität flexibel auf neue Themen und Trends in beruflichen Umfeldern reagieren kann und immer wieder neue Personen für das Halten von Lehrveranstaltungen gewonnen werden (können). Die Situation an der Universität Wien betreffend Angebot interner/externer Lehre entspricht

derzeit nicht dem gewünschten Zustand. Die Universität Wien weist in diesem Kontext darauf hin, dass die LektorInnen gute Arbeit leisten und einen wesentlichen Anteil an der Lehrleistung der Universität Wien haben.

Bei einer LektorInnentätigkeit handelt es sich um keine Vollerwerbstätigkeit, sondern in der Regel um eine Tätigkeit von anderweitig im Beruf stehenden Personen an der Universität. Dem Vorteil der „Anreicherung“ universitärer Curricula durch einzelne praxisbezogene Lehrveranstaltungen entspricht einem Reputationsvorteil der LektorInnen. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Lehraufträge gerade für WissenschaftlerInnen, die am Beginn ihrer Karriere stehen, die Möglichkeit bieten, auf diese Weise ihr Curriculum Vitae zu bereichern.

In der Leistungsvereinbarung mit dem Bund 2016-2018 ist festgeschrieben, dass es möglichst „keine weitere Steigerung der Anzahl der LektorInnen“ gibt. In den Zielvereinbarungen des Rektorats mit den Fakultäten und Zentren wird dies bei der Planung der Lehrbeauftragung entsprechend berücksichtigt.

Eine mittelfristige Personalplanung kann allerdings nur funktionieren, wenn auch die Entwicklung der Studierendenzahlen vorhersehbarer und planbarer wird.

Entlohnung und Vertragstypen

Der Kollektivvertrag sieht für eine Semesterwochenstunde Lehre eine Entlohnung von brutto € 1.453,41/Semester vor. Eine Semesterstunde umfasst die Abhaltung von 15 Lehreinheiten à 45 Minuten inklusive Vor- und Nachbereitung und die Abhaltung von Prüfungen. Die einzelne Lehreinheit wird somit mit brutto knapp € 97,-- bezahlt und hält somit dem Vergleich mit der Bezahlung an Fachhochschulen durchaus stand. Dazu kommt, dass dieses Entgelt – im Gegensatz zu dem an Fachhochschulen – kollektivvertraglich garantiert ist und einer Valorisierung unterliegt.

Die Universität Wien ist bestrebt, die im Kollektivvertrag eröffneten Differenzierungen zu nutzen und führt seit vielen Jahren Personalstrukturgespräche mit den Fakultäten und Zentren, im Zuge derer auch die Schaffung von Senior-Lecturer-Stellen nach gewissen Kriterien (Einsatz vornehmlich im BA-Studien; Studien, in denen es einen hohen/überwiegenden Anteil an externer Lehre, aber eben auch ein Mindestmaß an interner Lehre durch ProfessorInnen und LaufbahnstelleninhaberInnen gibt; Studien in denen die aktiven Studierenden und die Zahl der Studienabschlüsse in den letzten Jahren kontinuierlich auf einem hohen Niveau sind) erörtert wird.

Eine Anstellung als LektorIn mit freiem Dienstvertrag wird durch die/den MitarbeiterIn selbst beantragt. Nur bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 100 Abs. 4 UG (anderweitige Vollversicherung) und nur bis zu einem Höchstmaß von vier Semesterstunden wird ein freier Dienstvertrag vergeben. Die Universität Wien erfragt die Rahmenbedingungen per Formular und eidesstattlicher Erklärung (siehe Beilage A).

Es besteht zwischen angestellten LektorInnen und LektorInnen als freien DienstnehmerInnen nur eine geringe budgetäre Differenzierung (aufgrund der leicht unterschiedlichen abgabenrechtlichen Behandlung), die allerdings keine Relevanz auf die Wahl der dienstrechtlichen Ausgestaltung hat.

Übersicht Bezahlung der als freie DienstnehmerInnen beschäftigten LektorInnen pro Semesterstunde

LektorIn wissenschaftliche Lehre	242,23 EUR brutto pro Monat
LektorIn Sprachlehre	205,47 EUR brutto pro Monat
LektorIn anleitende Lehre	130,63 EUR brutto pro Monat

Weitere Aspekte der parlamentarischen Anfrage

An der Universität Wien wurde für von der Verschiebung der Geringfügigkeitsgrenze betroffene MitarbeiterInnen eine zusätzliche Mitarbeit (beispielsweise Prüfungsaufsicht bei Aufnahmeverfahren) angeboten, womit das Entgelt insgesamt die Geringfügigkeitsgrenze wieder überschritt.

Generell gilt als Dienort für LektorInnen Wien. Steuerrechtlich sind die An- und Abfahrt zum Dienort durch Pendlerpauschale und Pendlereuro und gemäß Kollektivvertrag durch den Fahrtkostenzuschuss begünstigt. Eine „Erstattung“ von Fahrtkosten ist steuerrechtlich nicht möglich. Sie wäre als Aufzahlung zum Entgelt voll abgabenpflichtig.

Fallen abzuhaltende Lehrveranstaltungen aus von der Arbeitgeberin zu vertretenden Gründen oder wegen zu geringer Studierendenzahl (teilweise) aus, hat der/die ArbeitnehmerIn Anspruch auf eine dem Aufwand für die Vorbereitung (und die tatsächlich abgehaltene Lehrveranstaltung) entsprechende Abgeltung.
Kann die Leistung mangels Studierender nicht erbracht werden, entfällt die Vertragsgrundlage.

Die infrastrukturelle Ausstattung ist je nach Fakultät/Zentrum bzw. Organisationseinheit unterschiedlich.

Die Schaffung von unbefristeten Lektoratsdienstverhältnissen bedarf einer entsprechenden Ausschreibung. Diese bedarf eines begründeten Ansuchens der jeweiligen Organisationseinheit und erfolgt nach folgenden Kriterien: mittelfristiger Bedarf im Curriculum, gute Balance von interner/externer Lehre und ausreichende fachliche Breite.

Zahleninformationen zur Thematik**Übersicht 1: An der Universität Wien tätige LektorInnen (ohne LektorInnen mit einer weiteren Beschäftigung an der Universität Wien) nach Studienjahren**

	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
a) Unbefristete LektorIn	0	0	32	35	39	44
b) Befristete LektorIn	2367	2099	1966	1828	1952	1945
c) LektorIn FD		417	632	696	689	687
d) Nebentätigkeit gemäß §37 BDG	140	148	127	103	90	87
Gesamtsumme	2504	2604	2632	2577	2683	2682

Mehrfachstätigkeiten (z.B. unbefristeter Lektor an Fakultät A und befristeter Lektor an Fakultät B, oder Lektorin FD im Wintersemester und angestellte Lektorin im Sommersemester) führen dazu, dass eine Person in mehreren Zeilen, in der Gesamtsumme aber nur ein Mal aufscheint.

Übersicht 2: LektorInnen mit einer weiteren Beschäftigung an der Universität Wien (Studienjahr 2014/15) nach ihrer weiteren Beschäftigung

Wissenschaftliches Personal - UniversitätsassistentIn praedoc (KV)	264
Wissenschaftliches Personal - ProjektmitarbeiterInnen § 26 (KV)	260
Wissenschaftliches Personal - ProjektmitarbeiterInnen § 27 (KV)	199
Wissenschaftliches Personal - KV	156
Wissenschaftliches Personal - BDG	13
Wissenschaftliches Personal - VBG	15
Allgemeines Personal - ProjektmitarbeiterInnen §26 (KV)	2
Allgemeines Personal - ProjektmitarbeiterInnen §27 (KV)	9
Allgemeines Personal - KV	77
Allgemeines Personal - BDG	9
Allgemeines Personal - VBG	15
BeamtInnen anderer Dienststellen und mitverwendete VertragslehrerInnen anderer Dienststellen	22
Gesamtsumme	932

Mehrfachstätigkeiten führen dazu, dass eine Person in mehreren Zeilen, in der Gesamtsumme aber nur ein Mal aufscheint.

Übersicht 3: LektorInnen (ohne LektorInnen mit einer weiteren Beschäftigung an der Universität Wien) nach Organisationseinheiten

Katholisch-Theologische Fakultät	23
Evangelisch-Theologische Fakultät	12
Rechtswissenschaftliche Fakultät	158
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	141
Fakultät für Informatik	58
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät	232
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät	498
Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft	166
Fakultät für Psychologie	81
Fakultät für Sozialwissenschaften	435
Fakultät für Lebenswissenschaften	345
Fakultät für Physik	17
Fakultät für Chemie	66

Fakultät für Geowissenschaften, Geographie u. Astronomie	132
Fakultät für Mathematik	11
Zentrum für Translationswissenschaft	94
Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport	101
Zentrum für LehrerInnenbildung	88
Zentrum für Molekulare Biologie	63
Internationale Entwicklung	61
Andere Plattformen	4
Gesamtsumme	2682

Tätigkeiten an mehreren Organisationseinheiten führen dazu, dass eine Person in mehreren Zeilen, in der Gesamtsumme aber nur ein Mal aufscheint.

Übersicht 4: Semesterstunden Studienjahr 2014/15 (gerundet; dargestellt nach den wichtigsten Personalkategorien))

Semesterstunden ProfessorInnen (ohne BDG)	4.748
Semesterstunden ProfessorInnen BDG	1.410
Semesterstunden Gastprof. geblockt	420
Semesterstunden tenure track und DozentInnen	6.476
Semesterstunden AssistentInnen und vergleichbare (ohne Senior Lecturer)	5.492
Semesterstunden LektorIn (ohne weitere Beschäftigung an der Universität Wien)	9.027
Semesterstunden LektorIn Sprachlehre (ohne weitere Beschäftigung an der Universität Wien)	1.337
Semesterstunden LektorIn (weitere Beschäftigung an der Universität Wien vorhanden)	3.170
Semesterstunden LektorIn Sprachlehre (weitere Beschäftigung an der Universität Wien vorhanden)	149
Semesterstunden „Senior Lecturer“	1.858

Übersicht 5: Semesterstunden im Studienjahr 2014/15

Semesterstunden im Studienjahr 2014/15, die mit 100 % nach § 29 Abs. 3 KV bewertet sind.	8.291
Semesterstunden im Studienjahr 2014/15, die mit 75 % nach § 29 Abs. 3 KV bewertet sind.	1.563
Semesterstunden im Studienjahr 2014/15, die mit 50 % nach § 29 Abs. 3 KV bewertet sind.	3.828


 Claudia Kögler
 Leiterin Büro des Rektorats

Eingelangt am:



universität wien

**Personaladministration
im Wege der zuständigen SPL
Personalwesen und Frauenförderung**

Universität Wien
Universitätsring 1
A – 1010 Wien

**Aufnahmebogen im Bereich Externe Lehre (PA/AL)
Personnel Record Card in the Field of External Teaching (PA/AL)**

Angaben zur Person (Zutreffendes bitte ankreuzen und ergänzen)

Personal data (Please tick and fill in as appropriate)

Akademische/r Grad/e: Academic degree(s):		Amtstitel: Official title:	
Nachname: Last name:		Vorname: First name:	
Staatsangehörigkeit: Nationality:	Geschlecht: Sex:	<input type="checkbox"/> Männlich Male	<input type="checkbox"/> Weiblich Female
Sozialversicherungsnummer: Social security number:		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ): Date of birth (DD.MM.YYYY):	
Begünstigte Person nach Behinderteneinstellungsgesetz: Person benefiting from preferential employment according to the Disabled Persons Employment Act (<i>BeinstG</i>):		<input type="checkbox"/> Nein No	<input type="checkbox"/> Ja, Bescheid beiliegend Yes, official notification enclosed
Personenstand/Civil status: (Nur erforderlich, wenn Absetzbeträge berücksichtigt werden sollen./ Only required if tax credit shall be taken into account.)			
<input type="checkbox"/> Ledig/Single	<input type="checkbox"/> Verheiratet/Married	<input type="checkbox"/> Eingetragene Partnerschaft Registered Partnership	
<input type="checkbox"/> Geschieden/Divorced	<input type="checkbox"/> Verwitwet/Widowed		
Kinder/Children: Nachname, Vorname und Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)/Last name, first name and birth date (DD.MM.YYYY)			
-			
-			
Privatadresse: Home address:	Straße, Hausnummer: Street, street number:		
	PLZ: Postal code:	Ort: City:	Land: Country:
E-Mail:	Telefon: Telephone:	Mobil: Mobile:	
E-Mail:	Telefon: Telephone:	Mobil: Mobile:	

Angaben zur Bankverbindung/ Bank account details

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers: Name of account holder:			
Name des Bankinstituts: Banking institution:			
Adresse: Address:	PLZ: Postal code:	Ort: City:	Land: Country:
IBAN: IBAN:			
BIC/SWIFT: BIC/SWIFT:			



Name:

Angaben zur Art der Beschäftigung (Zutreffendes bitte ankreuzen und ergänzen)
Details on type of activity (Please tick and fill in as appropriate)

Ich unterliege der Vollversicherung:
I am fully insured:

Vollversicherung besteht bei Vorliegen einer Sozialversicherungspflicht in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung (Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze).
Fully insured means health, accident and pension insurance (income exceeding low-income limit)

JA
YES

Unselbständige Erwerbstätigkeit (nach ASVG)/Gainful Employment (ASVG)

Name und Anschrift der/des ArbeitgeberIn:
Name and address of employer:

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis/Public Employment

Name und Anschrift der Dienststelle:
Name and address of entity:

Selbständige Erwerbstätigkeit (nach GSVG)/Self-employed person (GSVG)

Art der Tätigkeit:
Kind of activity:

Freiberufliche Tätigkeit (nach FSVG)/Freelancer (FSVG)

Art der Tätigkeit:
Kind of activity:

Sonstiges/Other:

Art der Tätigkeit:
Kind of activity:

JA
YES

Ich erziele monatliche Bruttoeinkünfte im Ausmaß von mindestens 60% der Höchstbeitragsgrundlage (das entspricht mind. € 2.916,-, vorauss. Wert 2016)
I earn a monthly gross income of 60% of the maximum contribution basis (€ 2.916,-, est. value 2016)

Ich unterliege der Vollversicherung:
I am fully insured:

Pension/Pension (*Teilversicherung/partly insured)

Karenzierung/Periods of leave

Geringfügig beschäftigt/Minimum income work

Keine andere Erwerbstätigkeit/No other employment

Gewerbeschein, jedoch nicht pflichtversichert/
business license, no compulsory insurance

NEIN
NO

Selbständig, jedoch Grenze der Versicherungspflicht nicht erreicht
Freelancer, below insurance limit

Sonstiges:
Other:

Akademische/r Grad(e)/Academic degrees

Grad: Degree:	Verleihungsdatum: Date of conferment:	Grad: Degree:	Verleihungsdatum: Date of conferment:
Grad: Degree:	Verleihungsdatum: Date of conferment:	Grad: Degree:	Verleihungsdatum: Date of conferment:

Lehrbefugnis/Venia docendi

Liegt eine Habilitation vor?
Has a venia docendi been conferred? Nein
No Ja
Yes

Seit (TT.MM.JJJJ):
Since (DD.MM.YYYY):

Fach:
Field:

Name:

Lehrveranstaltungsrelevante Daten
Lecture course data

Art der Beschäftigung/Employment description:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lehrbeauftragte/r
Lecturer | <input type="checkbox"/> Privatdozent/in
External lecturer | <input type="checkbox"/> Tutor/in
Tutor |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Sprachlehrer/in
Language teacher | <input type="checkbox"/> USI-Kursleiter/in
USI-course head |

LV-Nummer: Course number	Semester Semester	
Organisationseinheit: Organizational unit:		Subeinheit: Sub-unit:
LV-Nummer: Course number	Semester Semester	
Organisationseinheit: Organizational unit:		Subeinheit: Sub-unit:
LV-Nummer: Course number	Semester Semester	
Organisationseinheit: Organizational unit:		Subeinheit: Sub-unit:
LV-Nummer: Course number	Semester Semester	
Organisationseinheit: Organizational unit:		Subeinheit: Sub-unit:

Angaben zu tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen/
Specifications on job-related experiences

Nur ausfüllen, wenn „Angaben zur Art der Beschäftigung“ (S. 2) NICHT 2x mit JA beantwortet!
Fill out only, if „Details on type of activity“ (p.2) has NOT been answered with YES twice!

Von (TT.MM.JJJJ) From (DD.MM.YYYY)	Bis (TT.MM.JJJJ) To (DD.MM.YYYY)	ArbeitgeberIn: Employer:	Tätigkeit als: Employed as:	Beschäftigungsart: ¹ Type of Activity: ¹	Tätigkeits- bezug ² Relevance ²	
					Ja Yes	Nein No

¹z.B. Arbeitsvertrag, freier DV, Werkvertrag/e.g. employment agreement, freelance service contract, contract for work and services
²Nicht von der/vom Lehrenden auszufüllen!/Not to be filled out by Lecturer!

Name:

- Beilage(n): • Lebenslauf/CV
Enclosure(s): • Kopien von Bestätigung(en) über Vorerfahrungen, Abschlusszeugnisse etc.
 Copies of confirmation(s) on prior experiences, etc.
- Zusätzliche Unterlagen werden von der Personaladministration gesondert angefordert.
Further documents will be requested by the Human Resources Administration.

Unterschrift der/des Lehrenden/ Signature Lecturer

Ich erkläre mit meiner Unterschrift an Eides statt die wahrheitsgemäße Beantwortung aller Angaben. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben rechtliche Konsequenzen haben. Ich verpflichte mich, gegenüber dem Arbeitgeber Nachweise iSd § 100 (4) Universitätsgesetz bei Aufforderung vorzuweisen sowie jede Änderung meiner Angaben - insbesondere die Angaben zur Art der Beschäftigung - der Personaladministration umgehend schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

I herewith affirm that I have truthfully answered the above questions. I am aware that any false information may entail legal consequences. Moreover, I undertake to immediately present documents proofing Article 100 (4) Universities Act upon demand of the Employer as well as to inform the Human Resources Administration in writing of any changes – in particular changes regarding details on type of activity - which may occur.

Datum
Date

Unterschrift der/des Lehrenden
Signature Lecturer

Unterschrift der/des SPL/ Signature SPL

Die/der SPL übernimmt die Angaben der/des Lehrenden durch die Verwendung des entsprechenden Vergütungscode.

The SPL affirms specifications of Lecturers through choosing the appropriate compensation code ("Vergütungscode").

Datum
Date

Unterschrift der/des SPL
Signature SPL

